

Praktikum im Ausland

Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos und neutral.

Bei einem Praktikum macht ihr erste Erfahrungen in der Arbeitswelt, ohne – wie bei einem Job – von Anfang an auf eine Aufgabe festgelegt zu sein. Praktika im Ausland sind überwiegend berufsbezogen und erfordern mindestens eine angefangene Berufsausbildung bzw. ein angefangenes Studium und gute Fremdsprachenkenntnisse. Für Schulabgänger/-innen sind Praktika daher nicht geeignet, für sie empfehlen wir eher einen Freiwilligendienst (www.rausvonzuhause.de/freiwilligendienste).

Organisation eines Auslandspraktikums

Die Broschüre „**In die Ferne, fertig, los: Dein Weg ins Auslandspraktikum**“ enthält alle wichtigen Infos und Ansprechpersonen für die Organisation eines Auslandspraktikums. Auf www.wege-ins-ausland.org/wegweiser/auslandspraktika könnt ihr die Broschüre herunterladen. Nützliche Tipps, wie ihr herausfindet, ob euer Praktikum gute Rahmenbedingungen hat, gibt der **QualitätsCheck Auslandspraktikum**. Er nennt 9 Kriterien, die euch bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums helfen und die Auswahl einer seriösen Vermittlungsorganisation erleichtern: www.wege-ins-ausland.org/qualitaetscheck-auslandspraktikum.

Für die Organisation eines Praktikums ist die **Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV)** eine wichtige Anlaufstelle. Hier könnt ihr euch telefonisch (0228 713-1313) oder per E-Mail (zav@arbeitsagentur.de) beraten lassen.

Bei der Informations- und Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung - **IBS** können sich **Auszubildende, Berufsschüler/-innen und junge Berufstätige** zu Weiterbildungsangeboten im Ausland beraten lassen: Tel.: 0228 1071646 ▪ E-Mail: ibs-info@bibb.de ▪ Internet: www.go-ibs.de.

Wenn ihr studiert, könnt ihr euch auch an die **Erasmus-Koordinator(inn)en und das Akademische Auslandsamt** eurer Hochschule wenden.

Studierendenorganisationen, die Praktika im Ausland vermitteln:

- www.aiesec.de: alle Fachrichtungen (gegen eine Vermittlungsgebühr)
- www.bvmd.de: Medizin
- www.elsa-germany.org: Jura
- www.iaeste.de: Ingenieur-, Natur-, Land- und Forstwirtschaften

Förderung von Auslandspraktika

Das EU-Programm Erasmus+ fördert Auslandspraktika für Studierende (2 bis 12 Monate) und Auszubildende bzw. Berufsschüler/-innen (2 Wochen bis 12 Monate) in den EU-Mitgliedsstaaten sowie in Island, Norwegen, Nordmazedonien, Liechtenstein, Serbien, der Türkei und bis Ende 2020 auch im Vereinigten Königreich – bis 12 Monate nach dem Abschluss. Infos zu den Stipendien bekommt ihr bei den jeweiligen Nationalagenturen:

- Für Berufsschüler/-innen und Auszubildende ist die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung zuständig. Unter www.machmehrausdeinerbildung.de findet ihr Infos zur Förderung von Erasmus+ Praktika. Unter „Dein Weg ins Ausland“ > „Praktikumsplatzsuche“ könnt ihr nach konkreten Angeboten (Pool-Projekten) suchen.
- Studierende finden auf der Webseite des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) Tipps zu Erasmus+-Praktika für Studierende: eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen. Infos zu Praktika – auch in nicht EU-Ländern: www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/praktika-im-ausland/.

Pflichtpraktika von mindestens 12 Wochen, die ihr im Rahmen eures Studiums im Ausland absolviert, könnt ihr auch mit **Auslands-BAföG** finanzieren: www.bafög.de/de/auslandsfoerderung-384.php. Beraten lassen könnt ihr euch bei den je nach Zielland zuständigen BAföG-Ämtern in Deutschland: www.bafög.de/de/ausland---studium-schulische-ausbildung-praktika-441.php

AusbildungWeltweit: Wer während der Ausbildung ein Praktikum außerhalb Europas machen möchte, kann seiner Ausbildungsstelle bzw. Berufsschule vorschlagen, dazu Fördergelder aus dem Programm „AusbildungWeltweit“ zu beantragen. Mehr Infos gibt es unter www.ausbildung-weltweit.de.

Praktika bei Internationalen Organisationen

- Infos über Praktika bei den **Institutionen der Europäischen Union:** epso.europa.eu/job-opportunities/traineeships_de
- Das **Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO)** informiert in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt über Praktika und Nachwuchsprogramme bei Internationalen Organisationen: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/content/1533719415046
- Im internationalen **Stellenpool des Auswärtigen Amts** werden u.a. Praktikumsstellen ausgeschrieben: www.jobs-io.de
- Das **Carlo-Schmid-Programm** fördert nicht-bezahlte Praktika (3-6 Monate) von Studierenden und Graduierten in internationalen Organisationen und EU-Institutionen. Weitere Infos: www.studienstiftung.de/carlo-schmid.html

Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit

Das **ASA-Programm** (www.asa-programm.de) bietet jungen Berufstätigen zwischen 21 und 30 Jahren mit abgeschlossener nicht-akademischer Berufsausbildung oder Bachelor-Abschluss sowie Studierenden die Möglichkeit eines 3-monatigen geförderten Projektpraktikums in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa.

Praktikumsvermittlung über kommerzielle Organisationen

Es gibt unzählige Organisationen, die Auslandspraktika vermitteln. Wenn ihr euch über eine Organisation vermitteln lasst, müsst ihr eine Gebühr bezahlen, die teilweise stark variiert. Achtet also bei der Auswahl u.a. auf das Preis-Leistungs-Verhältnis. Unter www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank könnt ihr nach Vermittlungsorganisationen suchen. Eurodesk empfiehlt, sich die Praktikumsangebote genau anzuschauen und ihre Qualität mithilfe des **QualitätsCheck Auslandspraktikum** (siehe Vorderseite) zu überprüfen. **Vorsicht** gilt besonders bei kurzen (z.B. vierwöchigen) Praktika im sozialen Bereich, insbesondere bei der Arbeit mit Kindern (z.B. in Kinderheimen). Weitere Infos dazu findet ihr unter www.rausvonzuhause.de/voluntourismus.

Eigene Suche von Praktikumsstellen

Ihr habt natürlich auch die Möglichkeit, euch selber einen Praktikumsplatz im Ausland zu suchen. Beachtet dabei, dass Praktika als Teil der Ausbildung in vielen Ländern nicht bekannt sind. In außereuropäischen Ländern braucht ihr für ein Praktikum häufig ein Arbeitsvisum. Praktikumsplätze findet ihr über Stellenausschreibungen auf Firmenwebseiten, über Initiativbewerbungen oder über Praktikumsbörsen im Internet.

Wenn ihr schon genau wisst, in welchem Land ihr ein Praktikum absolvieren möchtet, findet ihr entsprechende Informationen auf <https://www.rausvonzuhause.de/Laenderinfos>. Die **Eurodesk-Servicestellen** im europäischen Ausland (map.eurodesk.eu) können euch Adressen von potentiellen Praktikumsgebern nennen und nützliche Hinweise geben.

Weitere Infos: www.rausvonzuhause.de/praktikum

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ■ Godesberger Allee 142-148 ■ 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 ■ E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu

Stand: März 2020